Fraunhofer

PRESSEINFORMATION

Einstimmige Wahl des Senats

Andreas Meuer ist Vorstand Controlling und Digitale Geschäftsprozesse

Der Senat der Fraunhofer-Gesellschaft hat Andreas Meuer einstimmig zum Vorstand Controlling und Digitale Geschäftsprozesse gewählt. Der Finanzexperte tritt die Nachfolge von Prof. (Univ. Stellenbosch) Alfred Gossner an.

Das von Meuer verantwortete Vorstandsressort umfasst insbesondere die kaufmännische Geschäftsführung, das finanzielle Risiko- und das IuK-Management. Auch der Bereich Forschungsbauten und Beschaffung, die Innenrevision sowie der Gemeinnützigkeitsstatus von Fraunhofer fallen darunter.

»Andreas Meuer ist ausgewiesener Experte in Finanzen, Rechnungswesen und Geschäftsprozessen der Fraunhofer-Gesellschaft. Wir sind davon überzeugt, dass er dafür sorgen wird, die solide Finanzierung von Europas größter Organisation für angewandte Forschung auch in Zukunft zu sichern«, begründete der Vorsitzende Prof. Heinz Jörg Fuhrmann die Entscheidung des Fraunhofer-Senats. »Gleichzeitig bringt er die besten Voraussetzungen mit, um auch den digitalen Wandel zusammen mit den organisatorischen Implikationen entscheidend zu gestalten.«

»Exzellente angewandte Forschung benötigt ein stabiles finanzielles Fundament. Auch die fortschreitende Digitalisierung bietet für die Fraunhofer-Gesellschaft große Chancen. Als Vorreiter auf diesem Gebiet haben wir den Anspruch, unseren Kunden Expertise und Know-how zu bieten. Dazu müssen wir auch intern bestmöglich das Potenzial heben und die Digitalisierung unserer Geschäftsprozesse zielgerichtet vorantreiben«, sagte Fraunhofer-Präsident Prof. Reimund Neugebauer zur Wahl. »Ich freue mich sehr, dass wir mit Andreas Meuer einen so profilierten internen Experten als Vorstandsmitglied gewonnen haben. Er kennt unsere Gesellschaft seit 25 Jahren und bringt die besten Voraussetzungen mit, beide wichtigen Aufgaben in dieser Funktion voranzutreiben.«

»Effizienteste digitale Administration etablieren«

»Ich bedanke mich beim Senat für das ausgesprochene Vertrauen und freue mich auf meine neue Aufgabe im Vorstand. In den kommenden Jahren will ich sicherstellen, dass sich Fraunhofer finanziell weiter so erfolgreich entwickelt wie bisher. Gleichzeitig habe ich mir vorgenommen, die effizienteste digitale Administration unter den Forschungsor-

Redaktion
Janis Eitner | Fraunhofer-Gesellschaft, München | Kommunikation | Telefon +49 89 1205-1333 | presse@zv.fraunhofer.de

ganisationen zu etablieren. Sie soll sich flexibel an geänderte Rahmenbedingungen anpassen und Mehrwert schaffen: Routineaufgaben können automatisiert und komplexere Sachverhalte durch Assistenzsysteme unterstützt werden, die auf Künstlicher Intelligenz (KI) basieren. Hierdurch ist eine Entlastung möglich, die der Qualitätssicherung und den Kundenanforderungen zugutekommt«, fasste Meuer seine wichtigsten Ziele zusammen.

Der Diplom-Kaufmann ist seit 1992 bei der Fraunhofer-Gesellschaft und hatte seitdem verschiedene leitende Funktionen inne. Zuletzt war er Direktor der Hauptabteilung Finanzen, Rechnungswesen und Wirtschaftsplan. Dort verantwortete er unter anderem kaufmännisch das Finanzvolumen der Fraunhofer-Gesellschaft von über zwei Milliarden Euro, entwickelte den Jahresabschluss weiter und baute die Vermögensverwaltung auf. In interne Digitalisierungsprojekte ist Meuer seit Beginn eingebunden, z. B. beim Dokumentenmanagement oder bei der Planung der Unternehmensressourcen.

Andreas Meuer ist seit 25 Jahren in leitenden Positionen bei Fraunhofer tätig. Jetzt hat ihn der Senat einstimmig zum Vorstand Controlling und Digitale Geschäftsprozesse berufen. © Fraunhofer | Bild in Farbe und Druckqualität: www.fraunhofer.de/presse.

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 72 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Über 25 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2,1 Milliarden Euro. Davon fallen 1,9 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft mit Aufträgen aus der Industrie und mit öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Kooperationen mit exzellenten Forschungspartnern und innovativen Unternehmen weltweit sorgen für einen direkten Zugang zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.